Kirchliches Verordnungs-Blatt

für die
Lavanter Diözese.

- Inhalt:** I. Fastenmandat pro 1870.
 II. Bestimmung der Pfarrconcursprüfungen pro 1870.
 III. Pränumeration auf das „Kirchliche Verordnungsblatt“ für die Lavanter Diözese pro 1870.
 IV. Abholung der heil. Oele am Gründonnerstage.
 V. Anzeige des Directorien- und Schematismen-Bedarfes und Vorlage des Seelenstands-Ausweises pro 1871.
 VI. Diözesan-Nachrichten.

I.

Seine Fürstbischöflichen Gnaden haben mit Schreiben ddo. Rom 13. Jänner l. J. angeordnet, daß das Fastenmandat vom Jahre 1869 auch für 1870 unverändert zu gelten habe. Die Herren Pfarrer (Curaten) werden beauftragt, dies am Sonntage Quinquagesima nach der Predigt von der Kanzel dem gläubigen Volke zu verkünden. Selbstverständlich ist zu bemerken, daß die beweglichen Fasttage heuer auf andere Wochentage fallen.

II.

Die allgemeine Pfarrconcursprüfung wird auch im laufenden Jahre in der Fürstbischöflichen Residenz zu Marburg zweimal abgehalten werden, und zwar: am 10., 11. und 12. Mai; — dann am 30., 31. August und 1. September.

Die Gesuche um Zulassung zur Concurssprüfung sind durch das betreffende Decanalamt wenigstens 14 Tage früher anher einzusenden.

III.

Auf das kirchliche Verordnungsblatt für die Lavanter Diözese ist pro 1870 mit 1 fl. zu pränumeriren. Die hochw. Herren Dechante wollen die Pränumeranten-Ausweise sammt den Pränumerationsbeträgen bis Ende Februar anher vorlegen.

IV.

Die Abholung der heil. Oele hat, wie alljährlich am Gründonnerstage in der Fürstbischöflichen Ordinariatskanzlei allhier zu geschehen. Für die Reinigung der Delgefäße ist die erforderliche Sorgfalt zu tragen.

V.

Der Directorien- und Schematismen-Bedarf für 1871 ist bis letzten Juni l. J. anzuzeigen und zugleich der Ausweis über die Seelenzahl der unterstehenden Curatstationen in Vorlage zu bringen.

VI.

Diözesan-Nachrichten.

Verleihungen: Die Pfarre St. Jakob in Dol ist dem Pr. Herrn Anton Schitschar, Kaplan zu Hohenegg; die Pfarre St. Johann am Draufelde dem Pr. Herrn Martin Kramberger, Kaplan zu St. Margarethen unter Pettau und die Curatie St. Barthlmä dem dortigen Provisor Franz Pinter verliehen worden.

Als Provisor wurde bestellt: Herr Franz Petan, Kaplan zu Sibika für die vakante Lokalie St. Wenzel.

Die gewesenen Pfarrprovisoren: Herr Vincenz Wisiat zu St. Jakob in Dol und Herr Jakob Koschar zu St. Johann am Draufelde sind als Kapläne an den betreffenden Pfarren angestellt worden; der zweite Kaplan zu Hohenegg Herr Peter Gostenischnil verblieb an dieser Pfarre als erster Kaplan.

Ueberseht wurden die Kapläne: Herr Anton Schlander von St. Kaveri als zweiter Kaplan nach Hohenegg; Herr Anton Goretshan von Trifail nach Sibika; Herr Anton Stajno von Rohitsch nach St. Margarethen unter Pettau; Herr Vincenz Plaskan von Weitenstein nach Rohitsch. Die Kaplanei zu St. Kaveri, so wie die zweiten Kaplansposten zu Trifail und Weitenstein bleiben einstweilig unbesetzt.

In den Ruhestand treten: Herr Josef Divjak, Pfarrer zu St. Benedikten B. B. und Herr Gregor Pottschan, Kurat zu Köbl.

Gestorben ist Herr Josef Soler, Kurat zu St. Wenzel.

Vom Fürstbischöflichen Avaranter Consistorium zu Marburg am 26. Jänner 1870.

In Abwesenheit und im Auftrage Sr. Fürstbischöflichen Gnaden:

Franz Sortschitsch,
Domdechant, Kanzleidirector.

Franz Keschmann,
Consistorialrath.

Johann Schuscha,
Secretär.